

## Innenausbau mit Autobett für Dacia Lodgy (7-Sitzer)



### **Inhaltsverzeichnis:**

1.)	Einleitung:.....	2
2.)	Reinigung des Autos .....	3
3.)	Etwas Entrostung und Seilfett-/ Wachsbehandlung .....	3
4.)	Großes Service mit Zahnriemen/ Motoröl .....	6
5.)	Ergänzung von Reserverad .....	6
6.)	Anbau einer Anhängerkupplung: .....	7
7.)	Heckstoßstangenreparatur & Einbau von Rückfahrselektoren .....	8
8.)	Ergänzung von Schmutzfängern .....	10
9.)	Ergänzung von Windabweisern (vorne und hinten) und Insektenschutzgitter hinten: .....	10
10.)	Ermittlung des Radio-Codes: .....	11
11.)	Einbau von Außenthermometer: .....	11
12.)	Einbau von schaltbarer Steckdose im Kofferraumbereich, von Fußraumbeleuchtung und USB Versorgung + Handyhalterung an der linken A-Säule: .....	12
13.)	Ergänzung einer zweiten Rückfahrleuchte:.....	12
14.)	Ergänzung an Kofferraumklappe, sodass sie sich von innen öffnen lässt:.....	13
15.)	Autobett .....	14
16.)	Vorhänge: .....	19
17.)	Erste Übernachtung:.....	21
18.)	Schlusswort: .....	24

## 1.) Einleitung:

Nachdem der Fabia anno dazumal ein Autobett bekam, dieses bei der Beladung relativ praktisch gewesen ist (ebener Ladeboden) und auch (leider nur) eine Übernachtung mit mir darauf erlebt hat, wollte ich nun auch bei diesem Auto ein Bett einbauen.

Nachdem wir im Haus ohnehin nur 3 Personen sind (Oma, Opa und ich) und ich sogut wie nur alleine damit unterwegs bin, ist genügend Platz vorhanden.

Der Dacia Lodgy bietet sehr viel Platz, hat jedoch leider kaum Staumöglichkeiten für Werkzeug, Trinkflasche, Flüssigkeiten & Feuerlöscher. Auch das Reserverad (hab ich nachgerüstet), befindet sich unter der Bodenplatte im Außenraum, sodass auch dort nichts sauber verstaut werden kann.

Dies alles sollte durch den Einbau eines Bettes verbessert werden.

Lastenheft (soweit ich mich zurückerinnere):

- Werkzeugkiste für Dienstreisen muss reinpassen / daneben Platz haben
- großer Reisekoffer für Dienstreisen muss reinpassen
- Werkzeug muss Platz haben (inkl. langem Drehmomentschlüssel und Kompressor)
- Dachträger sollten darin verstaubar sein
- Ausreichend Platz für Scheibenfrostschutz, Öl & Kühlerfrostschutz
- Platz für Schneeketten, Schaufel und Schnee-Besen
- Platz für Papiere
- Montagemöglichkeit für Spanngurte (auch unterm Bett)
- Ladungssicherung nach vorne
- Jederzeit im besten Fall werkzeuglos entfernbar
- Mehr als 2m Liegefläche
- Blickdichte Vorhänge
- Liegestätte rasch aufbaubar / Vorhänge rasch zum Verschließen (kurze Pause, Umkleiden)
- Ausreichend Platz fürs Umkleiden im Auto -> so tief wie möglich
- Aufprallschutz (wenn Auto von hinten angefahren wird, dass das Bett nicht in den Fahrersitz geschoben wird)
- Nach Möglichkeit Schwerpunkt möglichst in Automitte
- Optionen für Regalaufbau an der anderen Seite

Nachdem ich beruflich viel unterwegs bin (nicht mit diesem Auto), hat der Umbau entsprechend lange gedauert. Es mussten vor dem Bett auch ein paar andere Kleinigkeiten erledigt werden bzw. wurden erledigt:

1. Reinigung des Autos
2. etwas Entrostung und Seilfett-/ Wachsbehandlung
3. Großes Service mit Zahnriemen/ Motoröl
4. Ergänzung von Reserverad
5. Ergänzung von Anhängerkupplung
6. Heckstoßstangenreparatur & Rückfahrseensoreinbau
7. Ergänzung von Schmutzfängern
8. Ergänzung von Windabweisern und Insektenschutzgittern
9. Ermittlung des Radio-Codes
10. Einbau von Außenthermometer
11. Einbau von schaltbarer Steckdose im Kofferraumbereich, von Fußraumbeleuchtung und USB Versorgung mit Handyhalterung an der linken A-Säule
12. Ergänzung einer zweiten Rückfahrleuchte
13. Ergänzung an Kofferraumklappe, sodass sie sich von innen öffnen lässt

## 2.) Reinigung des Autos

- Dazu hab ich keine Fotos von innen, das Auto war nun mal ein Baustellen- & Familienauto mit Kleinkindern, da gibt's natürlich die eine oder andere Reinigung, die mach machen kann ;-)
- außen war relativ viel Schlamm zwischen Karosserie und Kunststoffverkleidungen. Diese mussten fürs Seilfett-Spritzen ohnehin runter. So wurde gleich mal alles Erreichbare gereinigt, z.B. am vorderen Radkasten:



## 3.) Etwas Entrostung und Seilfett-/ Wachsbehandlung

- Hauptroststellen:
  - Karosserie an Tankeinfüllstutzen
  - Querträger vorne
  - Unterboden hinten in Kofferraumgegend
  - Achsträger vorne/ Querlenker
- Die Stellen wurden nach Möglichkeit abgebürstet, dann mit Rostumwandler eingestrichen, der vordere Querträger auch nachlackiert

# Dacia Lodgy: Renovierungs- & Umbauarbeiten inkl. Betteinbau



Dacia Lodgy: Renovierungs- & Umbauarbeiten inkl. Betteinbau





#### 4.) Großes Service mit Zahnriemen/ Motoröl

- Dies wurde in einer Fachwerkstätte erledigt, Zahnriemen wollte ich nicht selber tauschen ;-)

#### 5.) Ergänzung von Reserverad

- Die Teile waren zwar nicht gerade günstig, aber man ist doch froh darüber, wenn man mal ein Reserverad unterwegs braucht.



## 6.) Anbau einer Anhängerkupplung:

Eine AHK brauchte ich bisher ziemlich oft, deswegen soll auch an den Lodgy eine montiert werden. Am meisten Arbeit war die Elektrik, der reine Anbau von der Anhängerkupplung war dagegen relativ rasch erledigt.



Links: Gleich mal alles abgebaut und geputzt (später mit Seilfett konserviert)

Mitte: Bei der Anhängerkupplung wurde mit der Blechdicke nicht gespart :-D

Rechts: Kabeln von außen in den Innenraum verlegen (Anhängerkupplung und Rückfahrseoren)



Links: Verkabelung...

Mitte: Die beiden Module hab ich auf die Rückseite der Innenverkleidung links hinten geschraubt

Rechts: Neben dem Fahrersitz muss man auch rein zum großen Stecker...

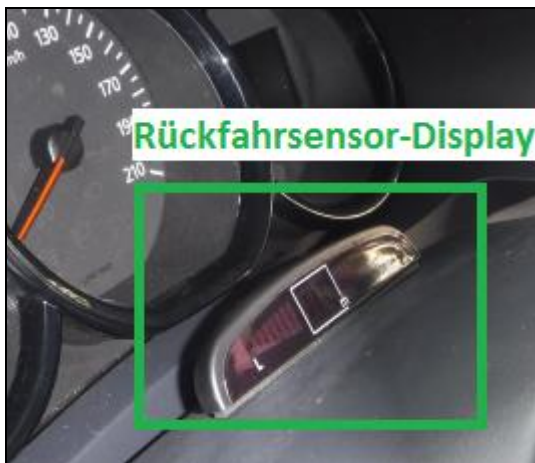


Anhängerkupplung

## 7.) Heckstoßstangenreparatur & Einbau von Rückfahrseoren

- In der Heckschürze war ein Sprung und kleinere Abschürfungen. Zuerst wurde der Sprung beidseitig angebohrt, damit er nicht weiter reißt. Danach geschweißt (anfangs leider mit dem falschen Material, sodass das ganze etwas Pfusch geworden ist :-(...), danach gespachtelt, geschliffen und lackiert
- Info bez. Schweißstäbe: Der Werkstoff dieser Stoßstange ist P/E (Polypropylen/Ethylen), der von den dünnen Stoßstangenteile (Grill, etc.) ASA (Acrylester-Styrol-Acrylnitril), wenn ich mich richtig zurückerinnere (steht auf der Innenseite der Front- oder Heckschürze)

# Dacia Lodgy: Renovierungs- & Umbauarbeiten inkl. Betteinbau



## 8.) Ergänzung von Schmutzfängern

- Damit die Karosserie nicht so sehr verschmutzt wird, hab ich im Internet Schmutzfänger bestellt und montiert. Die Montage war relativ einfach. Anfangs hatte ich Angst, dass es für Schneeketten eng werden könnte, hat aber bisher immer funktioniert (und ich brauchte sie schon mehrmals...)



## 9.) Ergänzung von Windabweisern (vorne und hinten) und Insektenschutzgitter hinten:

Nachdem ich das Fenster gerne geöffnet habe, vor allem beim Schlafen, sind diese unverzichtbar und ich möchte sie tatsächlich nicht mehr missen!

Die Anbringung vorne ist einfach, hinten muss man mit beiliegendem doppelseitigem Klebeband arbeiten - nach 1-2 Jahren hält es jedenfalls noch ;-).

Damit keine Insekten reinkommen, hab ich die beiden Türen hinter der B-Säule mit Insektenschutzgitter versehen.

Diese Tipps habe ich mir abgeschaut von "Join my Project":

<https://www.youtube.com/c/JoinMyProject/videos>

## 10.) Ermittlung des Radio-Codes:

Beim Kauf funktionierte das Radio noch, nach dem Ab- und Anstecken der Batterie leider nicht mehr und der Code in der Betriebsanleitung stimmte nicht :-).

Via Forum bin ich dann auf ein Programm gekommen, wo man den Code wieder herausfinden kann:

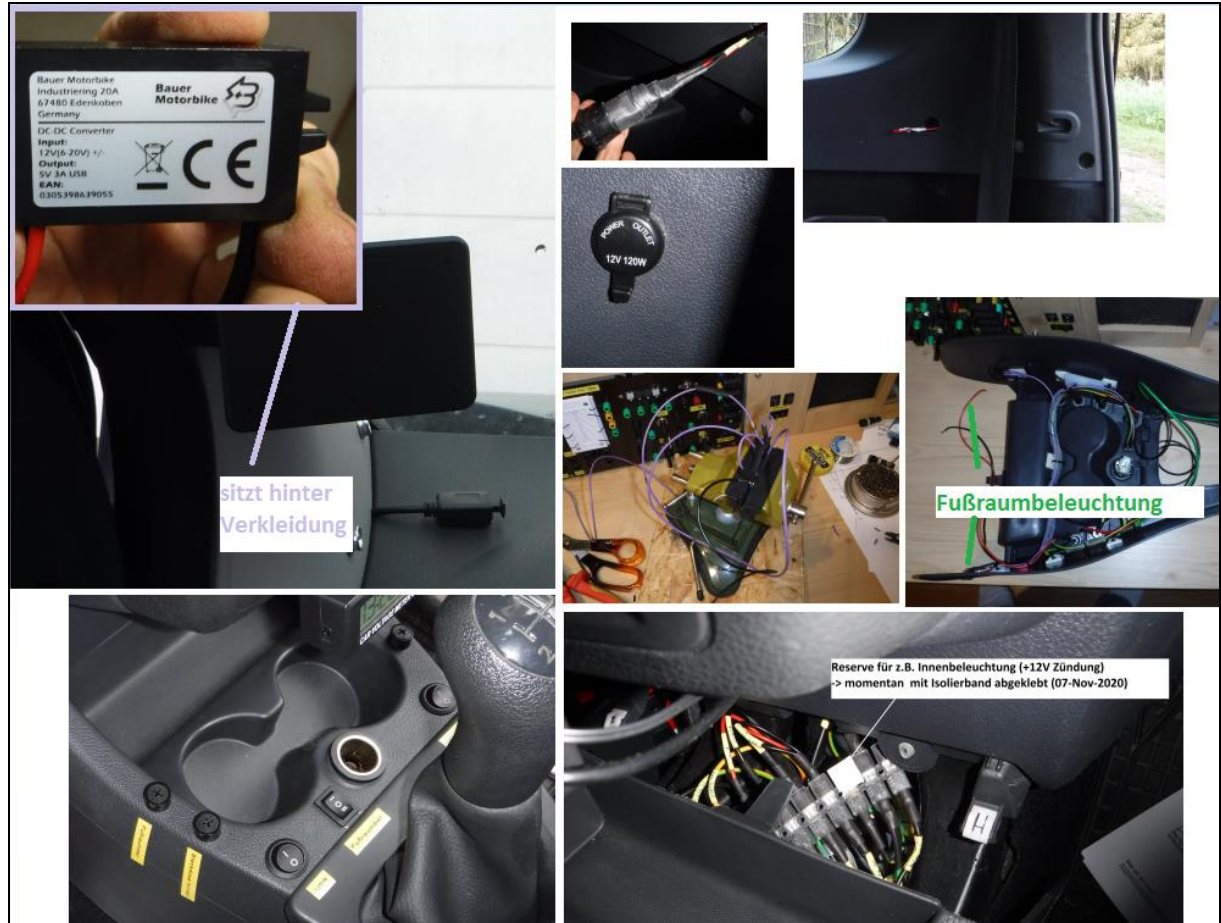
<https://www.dacianer.de/threads/probleme-mit-auto-radio-radio-code-radio-alternative.43129/page-2#post-889850>

## 11.) Einbau von Außenthermometer:

Der Sensor wurde an der Frontschürze angeklebt, das Kabel entsprechend verlängert, sodass es bis zur Mittelkonsole reicht. Von dort wurden die Kabel noch etwas hochgezogen und das Thermometer in Höhe des Schaltknopfes montiert. Beim nächsten Mal würde ich das Thermometer jedoch am Himmel in der Nähe der Innenraumbeleuchtung montieren, da es dort lichtgeschützt ist und man auch die Zahlen sicher besser ablesen kann als in Schaltknopf-Nähe, insbesondere, wenn der Ganghebel genau davor steht.



## 12.) Einbau von schaltbarer Steckdose im Kofferraumbereich, von Fußraumbeleuchtung und USB Versorgung + Handyhalterung an der linken A-Säule:



## 13.) Ergänzung einer zweiten Rückfahrleuchte:

Nachdem es im Winter schnell mal zurück den Hang runtergehen kann und ich auch beim Einparken rückwärts gerne was sehe, hab ich zw. separatem Rückfahrcheinwerfer und normalem Rücklicht entscheiden müssen. Ersteres wäre wohl klüger gewesen, aber letzteres ist dafür schöner. Diese Idee habe ich mir vom Forum abgeschaut:

<http://lodgy-club.de/index.php?topic=121.0>



#### 14.) Ergänzung an Kofferraumklappe, sodass sie sich von innen öffnen lässt:

Wenn man im Auto schläft, will man auch einfach aussteigen können, das geht hinten i.d.R. am schönsten. Der Lodgy hat hinten eine mechanische Verriegelung, sodass ein Öffnen der Klappe relativ einfach umsetzbar ist. Die einzigen Werkzeuge, die man benötigt, sind:

- Akkuschauber/ Bohrmaschine mit Bohrer (5-10mm)
- Wäscheschnur
- Kabelbinder & Seitenschneider

Einzig das Abmontieren der Heckverkleidung fordert etwas Geduld (Clipse...), Reserveclipse wären auch gut, wenn man diese von irgendwo organisieren könnte, da diese gerne brechen...



## 15.) Autobett

Zu allererst sind 4 der 7 Sitze rausgekommen.

In der mittleren Reihe verblieb nur der rechte Sitz. Zum Ausbau der Sitz"hälften" ist nur ein Gabelschlüssel - müsste Schlüsselweite 13mm gewesen sein- erforderlich. Sobald man die eine Mutter je "Hälfte" abschraubt, lässt sich das Polster etwas zur Seite schieben und dann aushängen.



Links: Foto stammt von später, wo die Formrohre schon verschraubt sind, die als Aufnahme fürs Bett dienen  
Rechts: Vorne steht das Bett mit einer Leiste auf der Sitzbankstrebenbefestigung auf, mit einer waagrechten Leiste wird zusätzlich gegen nach-vorne-rutschen gesichert (am Fotozeitpunkt nur provisorisch – später mit Stockschrauben verschraubt bzw. verleimt)

Das Grundgerüst ist aus Vierkant-Hölzern entstanden, des im Baumarkt gibt.

Als "Wandteile" dienen vorwiegend Laminat-Boden-Reste.

Zum Verbinden kamen vorwiegend M8x80 Stockschrauben zum Einsatz, in Kombination mit Bauscheiben/ Karoseriescheiben und M8 Muttern.

## Dacia Lodgy: Renovierungs- & Umbauarbeiten inkl. Betteinbau



Anfängliche temporäre Aufbauten für die Maßabnahme

Nachdem der "Laderaum" zu wenig Länge für die vorgesehene Liegefläche aufweist, musste eine Lösung her: Geschweißte Ausleger über dem Staufach dienen als Aufnahme für das Kopfteil. Bei Nichtverwendung klappt man die beiden Ausleger einfach ein. Gesichert werden sie durch das Kopfteil, das bei Nichtverwendung am Kopfende senkrecht befestigt wird.



Links: Platten zuschneiden

Rechts: Gestell verleimen, wo erforderlich & Anbringung der Bettverlängerungen aus Stahl

Das ganze Bett wird auf 2 Formrohren im Innenraum und vom Sitzbankrohr der mittleren Reihe getragen.

Den Rest erklären die untenstehenden Fotos :-).



Bett mal zum Test ins Auto gebaut

## Dacia Lodgy: Renovierungs- & Umbauarbeiten inkl. Betteinbau



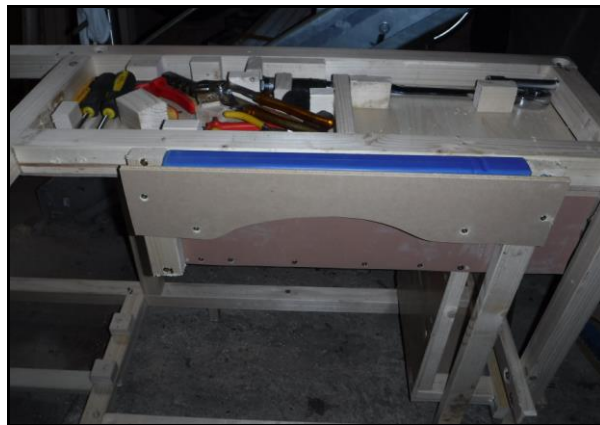
Links: Dachträgerbefestigung ist auch vollbracht



Rechts: Feuerlöscher und Trinkflaschenhalterung sind montiert



Werkzeugfach beginnt zu entstehen



Pannendreieck hat auch einen Platz bekommen

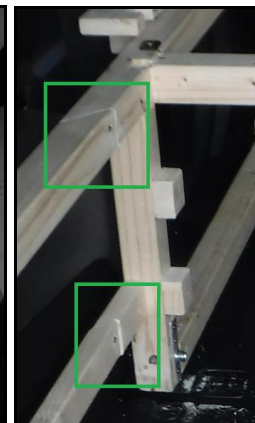
## Dacia Lodgy: Renovierungs- & Umbauarbeiten inkl. Betteinbau



Links: Beschläge lackiert (die Flügelschrauben werden später durch Inbusschrauben ersetzt)  
Rechts: Beschläge montiert



Links: Kunststoffkappen am Ende der Formrohre  
Rechts: Bett ist fixiert



Links und Mitte: Streben für die Klappen getestet  
Rechts: Aufprallschutz (wenn Bett von hinten nach vorne geschoben werden würde, sollen hier die dünnen Sparx abreißen und der hintere Teil nach rechts versetzt nach vorne rutschen, der vordere Teil sollte an Ort und Stelle bleiben und nicht in den Fahrersitz gedrückt werden)

## Dacia Lodgy: Renovierungs- & Umbauarbeiten inkl. Betteinbau



Links: Wo gehobelt wird, da fallen (Haut-)Späne :-D  
Rechts: Werkzeugfach einräumen



Blicke unter die Liegefläche



Links: Verschluss für Bett-Platte  
Rechts: Feuerlöscher und Trinkflasche von vorne erreichbar



Tagesdecke am Bett :-)



Links: Bettverlängerung aufgeklappt = "Schlafmodus"  
Rechts: Bett in "Fahrmodus"

## 16.) Vorhänge:

Wie bereits weiter oben ersichtlich, bekam der Lodgy auch Vorhanggarnischen und Vorhänge.



Links: erste Montageversuche nach dem Biegen  
Mitte+ Rechts: An Stellen, wo es gefährlich ist wegen Kopf-anstoßen, wurden die 10x1er Alurohre mit Schaumstoffband und Isolierband umwickelt, darüber dann mit selbstverschweißendem Isolierband (gummiartig)

## Dacia Lodgy: Renovierungs- & Umbauarbeiten inkl. Betteinbau

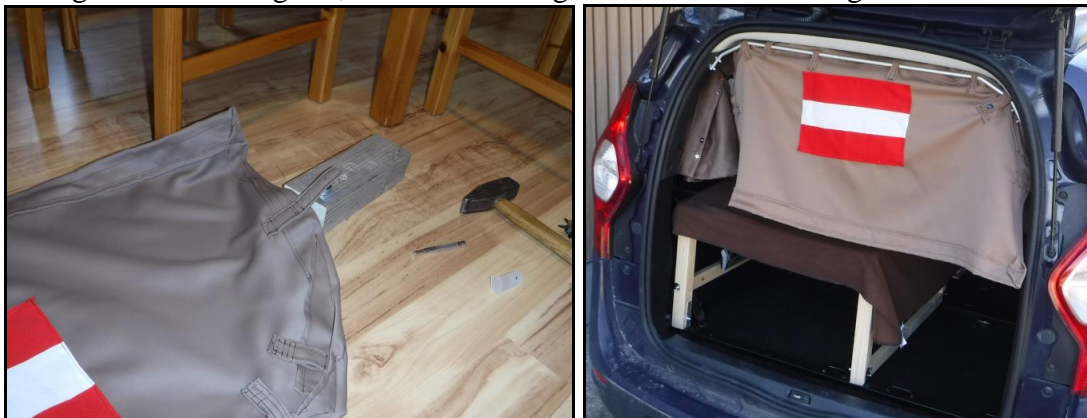


Links und Mitte: Die Befestigungen für die Garnischen bestehen aus Nietmuttern  
Rechts: Druckknöpfe dienen dann zur Vorhangbefestigung an der Seite (auch im hinteren Fahrgastbereich)



Links: Da wird es etwas eng mit den Druckknöpfen, wo die Handyhalterung hinkommt...  
Mitte: Das Vorhang-nähen beginnt  
Rechts: Da hat die Maschine schon etwas zu kämpfen bei so vielen Lagen, aber es geht :-)

Um die Vorhänge herzustellen, kaufte ich mir eine Nähmaschine und nahm dieses Projekt auch gleich als Übung her, nachdem ich sogut wie keine Erfahrung damit hatte.



Links: Druckknopfmontage  
Rechts: Heckvorhang testen



Links: Hinten halten Insektenschutzgitter die Insekten ab, wenn das Fenster geöffnet ist  
Rechts: Front-Seitenvorhang testen



Links: Sonnen- & Kälteschutz, der zwischen Scheibe und Vorhang gegeben werden kann  
Rechts: zusätzlicher Vorhang hinter den Vordersitzen

## 17.) Erste Übernachtung:

Die erste Übernachtung fand laut Metadaten von den Fotos vorm Haus am 16. April 2022 statt.



die vorderen Vorhänge sind angebracht

# Dacia Lodgy: Renovierungs- & Umbauarbeiten inkl. Betteinbau



Bettaufbau



Bereit zum Schlafen



Gute Nacht!



Am nächsten Morgen...

## Dacia Lodgy: Renovierungs- & Umbauarbeiten inkl. Betteinbau



Auto wieder am "Parkplatz" fahrfertig

Resümee: Es ist ausreichend Liegefläche am über 2m langen Bett. Mit der Isomatte ist es aber etwas hart zum Liegen, aber immer besser als zu weich :-).

Der Aufbau ist in <5min erledigt inkl. Vorhänge platzieren.

Trotz des warmen Schlafsacks, den ich meist nie ganz schließe, war es etwas kühl im Auto. Zum Sitzen ist das Bett etwas zu hoch, aber die Höhe ist erforderlich, damit ich den großen Reisekoffer darunter reinbringe, wenn es im Rahmen von Dienstreisen zum Flughafen geht.

Aber man hat ja neben dem Bett ausreichend Platz am verbliebenen Sitz bzw. am Boden, wenn er nach vorne geklappt ist.

Die Vorhänge sind lichtdicht, man sieht nur durch die Spalten Licht nach außen scheinen.



Links: Licht ist innen eingeschaltet

Rechts: Die Sitzhöhe ist nicht allzu gut, wenn man am Bett sitzt...



Am wichtigsten war mir aber, dass ich Platz fürs Bordwerkzeug, Reservebetriebsmittel, etc. habe, das mit dem Bett war dann der praktische Nebeneffekt, der sich somit gleich integrieren ließ.

## 18.) Schlusswort

Ich hoffe, mit dem Bericht konnte ich anderen Lodgy-Besitzern, die ähnliches vorhaben, behilflich sein. Falls jemand mehr Fotos benötigt, einfach melden!

Besonderer Dank gilt an Simon von „Join my Project“ auf Youtube, von dessen Videos ich einiges anschauen konnte!

Für Fragen, Anmerkungen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung, meine aktuelle E-Mail ist auf der Homepage [www.rad-franz.net](http://www.rad-franz.net) ersichtlich (bzw. "Kontakt" Button)...